

BUCHERBESTELLUNGEN, ABONNEMENTS

Hans Rainer Klanke erinnert in Anbetracht des nahenden Weihnachtsfestes daran, daß über den Verein Bücher aus dem EK-Verlag und von Zeunert gütiger zu beziehen sind. Außerdem sind ihm umgehend etwaige Abonementskündigungen mitzuteilen.

MONATSVERSAMMLUNG VOM 26. SEPT. 1985

Anläßlich unserer Monatsversammlung konnten wir ein neues Mitglied begrüßen: Der Jugendliche Stephan Lutz betreibt eine Modellbahn und ist auch sonst rege am eisenbahnwesen interessiert.

Zum Thema Lokomotiv-Denkmal wurde über den Brief der Stadt diskutiert, in dem der Vorschlag zum Umsetzen an den Westbahnhof unterbreitet worden war. Die Diskussion ergab, daß die Lok leicht vernachlässigt werden könnte, wenn sie erst einmal aus dem Blickfeld der Öffentlichkeit verschwunden ist. Der Vorstand hat deshalb inzwischen eine Antwort an die Stadt verfasst, in dem wir uns gegen diesen Vorschlag aussprechen. Solange sich die Stadt nicht für eine Verschrottung entscheidet, soll die Lok ordentlich behandelt und aufgearbeitet werden!

Herr Meppen, Gast an diesem Abend in unserer Runde, zeigte einige ungewöhnliche Diapositive aus einem Eisenbahnmuseum in England.

Eckhard Ostertag zeigte anschließend einen Film über seinen Besuch in Nürnberg, wo er an verschiedenen Sonderfahrten mit Dampfloks teilgenommen hatte. Der Film ließ erkennen, daß die meisten von uns ihn wohl um diesen Besuch in Nürnberg beneiden können!

Die mitgebrachten Modelle waren an diesem Abend alle im Maßstab "o": Detlev Neuhoof hatte sein Siegermodell der Baureihe 39 dabei. Sie zog einige Güterwagen, die als RaiMo-Produkte angefangen hatten und von Peter Möhlmann verfeinert worden waren. Er hatte außerdem einen Güterschuppen in "0" dabei, der aus einer Schulaktion hervorgegangen war.

Wo wir schon von Modellen zum Mitbringen sprechen: Ich hatte zwischenzeitlich Gelegenheit mich in der Lokschiene von Alois Heilmann umzusehen. Die Union Pacific Lok der Achsfolge 2'F 1' in Baugröße I macht gute Fortschritte und wird uns irgendwann in absehbarer Zukunft an einem Monatstreffen erfreuen. Die "Gresley" Steuerung, mit der von den beiden Außenzylindern die Bewegung für die Ventilsteuerung des Mittelzylinders abgeleitet wird, ist voll funktionsfähig. Wahnsinn!! Beim Fahrtrichtungswechsel wird sogar die Steuerung mit umgelegt - und das funktioniert alles ohne zu klemmen! Ich weiß ganz genau was Asterix sagen würde, wenn er das sehen könnte..

So, das wäre es für heute! Für das Monatstreffen am 31. Oktober haben wir Lichtbilder von Edgar Heise auf dem Programm. Es lohnt sich also bestimmt mal wieder zu kommen!

Bis dahin verabschiedet sich mit freundlichen Grüßen

Paul Schmalenbach

EISENBAHNFREUNDE FRIESLAND E. V.

Mitglied im BDEF e. V.



VEREINSMITTEILUNG Nr. 10 1985

Jever, den 19. Okt. 1985

Liebe Eisenbahnfreunde!

Während ich hier sitze und die Nummer 10 der Vereinsmitteilungen schreibe, fällt mein Blick aus dem Fenster auf die Kastanienbäume in ihrem farbenprächtigen Herbstkleid. Üblicherweise beginnt ja der Herbst hier mit mindestens einem Sturm, der die Blätter radikal entfernt. Habe ich mich in den letzten Vereinsmitteilungen mehrfach über das miserable Wetter hier im Norden aufgeregt, so stelle ich heute bewußt fest, daß uns dieses Jahr einen ganz besonders schönen Herbst beschert hat. Freuen wir uns darüber und vergessen wir den trostlosen Sommer!

AUS DER VORSTANDSARBEIT

Es gab eine bunte Reihe von Themen, die angesprochen wurden:

Zum Herbsttreffen der Norddeutschen Vereine am 19.10. in Bremen werden Rudi Hofmeister und Horst Waleczek fahren (Die Teilnehmerzahl war auf zwei pro Klub begrenzt - deshalb keine Umfrage außerhalb des Vorstandes, der der vorgegebenen Tagesordnung wegen dabei sein muß).

An der Regionaltagung am 2.11. in Lübeck werden wir uns nicht beteiligen. Die Tagesordnung rechtfertigt nicht den Aufwand, der mit unserer Teilnahme verbunden ist.

Die Umfrageergebnisse bezüglich des Termines für unser Jahresfest wurden diskutiert. Während der letzten Monatsversammlung war ein eindeutiges Votum für unser Stammlokal im Bahnhof Sande gefallen. Terminvorstellungen konzentrierten sich auf Mitte Januar, wobei etwa gleiche Stimmen für Freitag oder Sonnabend abgegeben wurden. Der Sonnabend wurde überwiegend von den Mitgliedern geäußert, deren Ehefrauen berufstätig sind. Deren Teilnahme am Freitag ist deshalb weniger zumutbar als die Teilnahme der nicht berufstätigen Ehefrauen an einem Sonnabend. Unter diesem Gesichtspunkt wurde deshalb für unser Fest der 18. Januar 1986 festgelegt. Ich bitte alle Mitglieder, sich diesen Termin schon heute freizuhalten. Je größer die Beteiligung, desto größer die Wahrscheinlichkeit, daß es wieder ein vergnügter Abend wird. Ich sehe den Abend wieder als ein "Dankeschön" an unserer besseren Eehälften für die Duldung unseres Steckenpferdes. Damit mögen die Ausgaben für diesen Abend wieder die beste Investition in die Zukunft sein!

Die Fahrdienstleiteranlage ist nach ihrem erfolgreichen Einsatz in Bremerhaven erneut dorthin ausgeliehen worden. Das Auspacken und Aufbauen erfolgte jedoch diesmal ohne sachkundiges Personal. Es kam wie es kommen mußte: Einige Strippen rissen ab und machten den Einsatz zunächst unmöglich. Da wir auf keinen Fall in den Ruf geraten wollen, unzuverlässige Partner zusein, haben wir im Vorstand entschieden daß die Anlage erst systematisch ausgeliehen wird, wenn die Kontaktschienenprobleme ausgeräumt und die Elektrik endgültig saniert und gegen Transportschäden geschützt ist. Wir sind uns darüber im klaren, daß darüber einige Zeit vergehen kann, da bis auf weiteres andere Arbeiten wichtiger sind. Bis dahin ist ein Ausleihen im kleinen Rahmen denkbar - allerdings nur, wenn die Anlage von uns transportiert und aufgebaut werden kann.

Der Kassenwart berichtete über die Finanzlage. Erfreulicherweise haben inzwischen die meisten Mitglieder auf die mahnenden Worte reagiert und ihre

Beiträge gezahlt. Trotzdem ist es eigentlich schlimm, daß ein engagiertes Mitglied unseres Vereins für dieses Selbstverständnis so viel Zeit und Mühe aufwenden muß, die für die schönen Seiten unseres Steckenpferdes verloren gehen. Ich darf deshalb nochmals auf die Möglichkeit des Bankeinzugsverfahrens hinweisen und nochmals klarstellen, daß bei diesem Verfahren kein Unfug passieren kann: Sollte ein Mitglied gegen eine abgerufene Zahlung Bedenken haben, kann sie ohne Abgabe von Gründen innerhalb von 6 Wochen rückgängig gemacht werden - und zwar ohne Einspruchsmöglichkeit des Zahlungsempfängers. Es kann also wirklich nichts schief gehen; und unserem Kassenwart würde die Arbeit sehr erleichtert. Bitte, machen Sie von diesem Verfahren Gebrauch! Die erforderlichen Formulare sind beigelegt.

Den längsten Teil der Besprechung verwendeten wir auf die Aktivitäten an den vier Adventswochenenden. Als Folge dieser Besprechung und zusätzlicher Diskussionen ergibt sich ein Programm, daß in der folgenden Pressemitteilung bekannt gegeben wird:

*Wie schon fast zur Tradition geworden, präsentieren sich die Eisenbahnfreunde Friesland e.V. wiederum an allen vier Adventssonntagen im Bahnhof Jever, jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr. Gezeigt wird der Betrieb auf der inzwischen auch überregional bekannten - und nach wie vor im Bau befindlichen - Modellbahnanlage mit der naturgetreuen Nachbildung des Bahnhofs Jever. Die Fahrzeugausstattung wird an den einzelnen Wochenenden unterschiedlich sein. Besondere Leckerbissen werden wieder unter den ausgestellten Modellen großer Spurweiten zu sehen sein.

Mit einigen Modellbahnmodulen werden erstmals im Raum Weser-Ems neue und alternative Konzepte zum Bau und Betrieb von Modellbahnanlagen der Öffentlichkeit vorgestellt.

Ebenso werden sich erstmalig auch die weiteren Sparten der Eisenbahnfreunde der Öffentlichkeit vorstellen. Auf Schautafeln wird über die Aktivitäten in den Bereichen Verkehrspolitik, historisches Archiv und Restauration des Wilhelmshavener Lokomotiv-Denkmal bemächtigt.

Schließlich soll eine Modellbahnbörse Gelegenheit zum Tausch und Verkauf von Modellbahnartikeln geben. Hier ist besonders das Publikum aufgerufen, da die Bestände der Vereinsmitglieder erfahrungsgemäß schnell vergriffen sind.*

Die Zielrichtung ist also nicht mehr "Vorführung der Modellbahnanlage mit Beiprogramm" sondern "Selbstdarstellung des Vereins entsprechend den in der neuen Satzung enthaltenen zusätzlichen Zwecken". Die Sparten stehen also gleichberechtigt nebeneinander - auch wenn die Modellbahnanlage hier eine besondere Rolle spielen mag.

Hieraus ergeben sich zwei Dinge:

Erstens, muß die Planung im Detail viel sorgfältiger als in der Vergangenheit erfolgen, um zu einer abgerundeten Selbstdarstellung des Vereins zu kommen. **Zweitens**, müssen alle Mitglieder, die sich an diesen Adventssonntagen beteiligen, vorher die für eine ordentliche Planung erforderlichen Unterlagen zur Verfügung stellen. Im einzelnen bedeutet das:

- Alle Mitglieder, die Fahrzeuge für den Betrieb auf der Anlage zur Verfügung stellen wollen, werden gebeten, bis zur nächsten Monatsversammlung in den beigelegten Listen die Modelle und die Tage einzutragen.
 - Alle Mitglieder, die in der Schalterhalle Modelle oder Schaustücke ausstellen wollen bzw. können, werden gebeten, ebenfalls möglichst bis zur Monatsversammlung Ende Oktober, Platzbedarf und sonstige Angaben zu ihren Exponaten auf einer Liste abzugeben.
 - Für Aufsicht und Erklärungen werden weitere Mitglieder gebeten, sich zur Verfügung zu stellen. Bitte mal überlegen, wer wann kann! Meldungen werden jederzeit und durch jedes Vorstandsmitglied bzw. die Geschäftsstelle entgegengenommen!
 - Wer Material bei der Modellbahnbörse verlokern will, muß unbedingt seine Platzforderung zu Papier bringen!
- Anschließend werden wir uns zusammensetzen und einen detaillierten Plan aufstellen. Es wäre doch gelacht, wenn wir dem Publikum nicht eine attraktive Schau bieten könnten! Der Finanzlage des Vereins würde das nicht schaden.

SPARTE ARCHIV

Unter der Überschrift "Archiv und kein Ende" erhielt ich vom Spartenleiter Hans-Rainer Klanke einen Brief, den ich auszugsweise wiedergeben möchte:

"Die Sparte Archiv - Bücher - Zeitschriften, die bisher überwiegend eine 'Sparte' für (?) einen war, möchte sich hiermit auch zu Wort melden. Inzwischen ist soviel Material (abgesehen von guten Bildern aus der Eisenbahngeschichte Weser - Ems) bei mir und im Bf Jever gelandet, daß es Zeit wird sich Gedanken über den Aufbau und die Nutzungsmöglichkeiten des Archives zu machen. Da wären diverse Bücher wie 'Reisezugwagen deutscher Länderbahnen', BDEF-Jahrbücher usw. zu nennen, Zeitschriften wie 'Die Bundesbahn', 'Wir', alte 'EK' - Ausgaben und Kursbücher ab ca. 1974/75 sowie Zeichnungen und Kalender...."

In seinen weiteren Ausführungen weist der Spartenleiter auf eine Reihe von Problemen hin, die unbedingt gelöst werden müssen. Hierzu gehört, daß der jetzt für das Archiv genutzte Raum eigentlich zu klein und für diesen Verwendungszweck kaum geeignet ist. Sicherlich sieht man diesem Raum nicht an, daß er eine vollwertige und gleichberechtigte Sparte beherbergen soll. Des weiteren stellt H.R. Klanke fest, daß das systematische Erfassen und verleihtfertige Aufarbeiten der Unterlagen seine Kräfte weit übersteigt. Sicherlich wäre hier ein durch berufliche Tätigkeit nicht belasteter Eisenbahnfreund (d.h., ein Rentner) ein Geschenk des Himmels.

Ich habe bewußt hier nicht die Formulierungen des Spartenleiters übernommen, weil ich hier allgemein auf die Tätigkeit von Mitgliedern in den Sparten eingehen möchte:

Wir müssen uns immer wieder vor Augen halten, daß wir hier ein Hobby ausüben. Der Sinn aller Tätigkeiten liegt also darin, daß wir Spaß an der Freude haben und erst in zweiter Linie darin, daß wir etwas schaffen wollen. Am Beispiel des Archives heißt das, daß die Tätigkeiten zwar in Richtung auf die Schaffung eines Archives gerichtet sein sollen, Menge und Art der Arbeit muß aber - mit ganz wenigen Ausnahmen - durch den Spaß und die Freude der Mitarbeiter bestimmt werden. Verlangt man als Spartenleiter mehr, bleiben irgendwann die Mitarbeiter aus.

In der Sparte "Archiv" kann das nicht passieren, weil es noch keine Mitarbeiter gegeben hat. Hier muß sich also die Tätigkeit des Spartenleiters darauf beschränken, die eingehenden Materialien zu lagern (bzw. die nicht lagerwürdigen Sachen in den Müll zu drücken) und sich selbst die Arbeitspakete heraus zu picken, die ihm Spaß machen und dafür zu werben, daß man für bestimmte Mosaiksteinchen des großen Gebildes "Archiv" irgendwann interessierte Mitarbeiter findet.

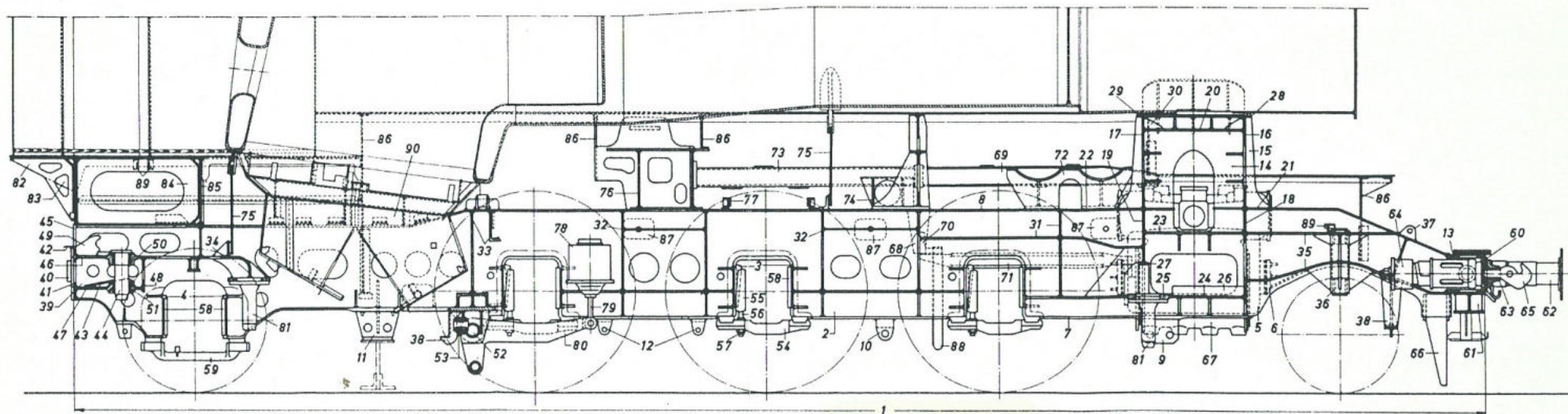
So ist dann auch dieser Aufruf zu verstehen: Ich weiß aus vielen Gesprächen mit unseren Vereinskameraden, daß die meisten von ihnen sich für bestimmte Dinge interessieren - seien es die Straßenbahnen Wilhelmshavens, Dreh- und Klappbrücken unseres Raumes, Güterwagen der Reichsbahn usw. Es ist doch eigentlich ein kleiner Schritt, das vorhandene Material unter diesen Gesichtspunkten mal zu sichten, zu ordnen und gegebenenfalls aufzulisten! Der Rest kommt erstmal in eine große Kiste! Wenn sich in diesem Sinne die verschiedenen Mitglieder auch nur für kleine Bereiche zur Verfügung stellen wurden, wäre die Arbeit leicht zu bewältigen und die betreffenden Mitglieder hätten noch Spaß dabei!

Ähnlich sind sicher auch in den anderen Sparten, wo die Beteiligung nicht zur Mitgliederzahl unseres Vereins paßt, solche Arbeitsteile zu finden. Ob es nun ein Gebäude für die Klubanlage ist, ein Teil an der Denkmalslok oder eine Sammlung von Zeitungsausschnitten zu einem bestimmten Thema, ist eigentlich völlig egal. Nur aufrufen muß man sich! Der Spaß an der Tätigkeit - gemeinsam mit Gleichgesinnten - kommt dann ganz von selbst! Wir sind doch alle in diesen Verein eingetreten, weil uns irgendetwas an der Eisenbahn interessiert. Diesem "ETWAS" muß man doch im Kreise der Eisenbahnfreunde nachgehen können - und schon wurde der Verein überkochen vor Aktivität!

Einheitliche Benennung der Lokomotivteile

Gruppe: Blechrahmen, geschweißt

Tafel 7



Nr.	Benennung	Zchn. Nr. Fig.	Nr.	Benennung	Zchn. Nr. Fig.	Nr.	Benennung	Zchn. Nr. Fig.	Nr.	Benennung	Zchn. Nr. Fig.
1	Rahmengehäuse Nr. 2 bis 53	8.020	26	Verstärkungsblech	8.210	51	Unteres Lager für Kuppelbolzen	9.204	76	Träger zur Speisepumpe und Luftpumpe	25.15
2	Rahmenwange	8.030	27	Gurt	8.210	52	Bremswellenlager	8.81	77	Träger zum Hilfsluftbehälter	22.57
3	Achslagerführung	8.600	28	Trägerflansch	8.210	53	Deichselzapfenlager	8.81	78	Bremszylinder	22.030
4	Achslagergehängeführung	8.601	29	Entlastungsleiste	8.210	54	Achsgabelsteg	8.611	79	Kolbenstange	22.030
5	Zylindergrundplatte am Rahmen	8.897	30	Verstärkungsrippen	8.210	55	Achslager-Stellkeil	8.603	80	Hebel für Bremswelle	22.112
6	Leiste für Zylinderpaßstück	8.030	31	Rahmenverbindung über den Kuppelachsen	8.100	56	Stellkeilschraube	8.609	81	Drehzapfen zum Laufgestell	8.711
7	Rahmengurt, unten	8.030	32	Rahmenverbindung zwischen den Kuppelachsen	8.100	57	Stellmutter zur Stellschraube	8.609	82	Laufblechträger an der Kuppelkastenstirnwand	9.209
8	Rahmengurt, oben	8.030	33	Rahmenverbind. zw. d. Kuppelachs. m. Stehkesseltr.	8.100	58	Achslagerführungsplatte	8.602	83	Laufblechträger an der Kuppelkastenstirnwand	9.209
9	Träger für Ausgleichhebel, vorn	8.53	34	Rahmenverb. üb. d. Laufachs. m. Pendelblechträger	8.100	59	Achsgabelsteg für Laufachse	13.26	84	Laufblechträger unter dem Führerhaus	8.650
10	Träger für Ausgleichhebel, mitte	8.53	35	Waagerechte Rahmenverbindung über der Laufachse	8.160	60	Pufferträger, vorn	9.01	85	Laufblechträger unter dem Führerhaus, quer	8.650
11	Träger für Ausgleichhebel, hinten	8.53	36	Führung für Federstütze	8.51	61	Konsole für Aufgleisgerät	9.06	86	Laufblechträger	8.650
12	Träger für Federspannschrauben	8.52	37	Träger für Federspannschraube	8.162	62	Hülsenpuffer	10.26	87	Bremsgehängeträger	8.85
13	Eckverbindung zu den Pufferträgern	8.070	38	Fangbügel zum Lenkgestell	9.56	63	Zughakenführung	9.10	88	Fangbügel zur Treibstange	20.150
14	Rahmenverbindung zwischen den Zylindern	8.210	39	Kuppelkasten	9.200	64	Zugvorrichtung	10.10	89	Träger zum Luftbehälter für Laufradbremse	8.680
15	Seitenwand, rechts und links	8.210	40	Stoßpufferplatte	9.24	65	Schraubenkupplung	10.31	90	Aschkasten	7.010
16	Stirnwand, oben vorn	8.210	41	Grundplatte zur Stoßpufferplatte	9.24	66	Bahnräumer	8.33			
17	Stirnwand, oben hinten	8.210	42	Schutzblech	9.25	67	Zylinder	9.010			
18	Stirnwand, unten vorn	8.210	43	Führungsblech	9.209	68	Gleitbahnträger	8.290			
19	Stirnwand, unten hinten	8.210	44	Hauptkuppelbolzen	10.41	69	Verbindung zwischen Zylinder und Gleitbahnträger	8.370			
20	Decke	8.210	45	Stirnblech	9.202	70	Halter für Gleitbahn	8.299			
21	Oberes Zwischenblech, vorn	8.210	46	Oberes Kuppelkastenblech	9.202	71	Gleitbahn	20.171			
22	Oberes Zwischenblech, hinten	8.210	47	Unteres Kuppelkastenblech	9.202	72	Träger für Hauptluftbehälter	8.680			
23	Mittleres Zwischenblech	8.210	48	Vorderes Kuppelkastenblech	9.202	73	Träger für Steuerwellenlager	8.300			
24	Bodenblech	8.210	49	Haken	9.202	74	Träger für Sandkasten	26.82			
25	Verstärkungsflansch	8.210	50	Oberes Lager für Kuppelbolzen	9.204	75	Kesselpendelblech	8.26			